

- Essenz:** Geliebte Kinder, entfernt jetzt euer belastendes Fehlverhalten und verinnerlicht göttliche Tugenden. Beansprucht von Baba die Selbstherrschaft für 21 Leben.
- Frage:** Welche von Babas Handlungen sollten auch eure Handlungen sein?
- Antwort:** Babas lehrt alle Wissen und Yoga – handelt ebenso, läutert die Unreinen! Spiritueller Dienst ist euer Geschäft/eure Aufgabe. Einige Kinder verlassen ihren Körper und nehmen sich einen neuen und setzen diese Bemühungen fort. Tag für Tag wird euer Dienst wachsen.
- Lied:** Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Es ist richtig, dieses Lied hier zu spielen, denn es geht um Shiv Babas Lob, dem Allerhöchsten. Es ist nicht Rudra Baba, es ist Shiv Baba. Auch wenn es gleich ist, ob ihr „Shiv Baba“ oder „Rudra Baba“ sagt, es klingt einfach besser, „Shiv Baba“ zu sagen. Ihr sitzt hier auch in Körpern, die ihr adoptiert habt. Der Vater erklärt auch durch Brahma, denn wie könnte Shiv Baba sonst sprechen? Er ist der Lebendige, die Wahrheit und der Ozean des Wissens. Er spricht sicher nur über das Wissen. Sich selbst vorzustellen, das ist auch Wissen. Er gibt auch das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung, d.h., er erklärt es genau, und auch das wird Wissen genannt. Jemandem etwas zu erklären, vor allem etwas über Gott, bedeutet Wissen weiterzugeben. Gott stellt sich selbst vor. Auf Englisch heißt es: „Der Vater zeigt den Sohn.“ Die Rishis und die Munis pflegten zu sagen, dass sie weder den Schöpfer noch seine Schöpfung kennen. Jetzt, da der Vater es erklärt hat, könnt ihr verstehen, dass euch niemand sonst dieses Wissen geben kann; das Wissen darüber, wie Menschen den höchsten Status beanspruchen können. Der höchste Status ist ganz gewiss der Status der Gottheiten. Ihr Kinder versteht jetzt, dass dauerhafte, stabile Reinheit, Frieden, Glück und Wohlstand euer göttliches Geburtsrecht sind. Ihr beansprucht dies jetzt erneut. Das Land des Glücks ist euer Lebensrecht und das Land des Leides ist das Lebensrecht in der lasterhaften Welt. Ravan macht uns unrein. Die Seele erlangt „Unreinheit“ als Erbe von Ravan. Dann kann nur noch der eine Höchste Vater, die Höchste Seele, Rama, die Unreinen läutern. Niemand weiß, dass Ravan einen halben Kreislauf lang Bharats alter Feind ist. Die Leute wünschen sich Ramas Königreich herbei und das heißt doch, dass hier Ravans Königreich herrscht. Aber sie sehen sich persönlich nicht als unrein an. Die lasterhafte Gemeinschaft verwandelt sich jetzt in die Gemeinschaft von Gottgleichen. Ihr kommt hierher und entfernt euer Fehlverhalten und verinnerlicht wieder die Tugenden Gottes. Allein der Vater inspiriert euch dazu, gute Eigenschaften zu verinnerlichen. Versteht, dass ihr wieder hergekommen seid, um euer Recht auf die Selbstsouveränität für 21 Leben vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen – die Selbstsouveränität der Sonnen- und der Monddynastie. Ihr habt diese Selbstsouveränität Kreislauf für Kreislauf immer wieder neu beansprucht und verliert sie wieder und beansprucht sie dann wieder. Bleibt euch bewusst, dass ihr jetzt eure Erbschaft vom Vater beansprucht. Diejenigen Kinder, die ihr Erbe beanspruchen wollen, strengen sich an, sich an den Vater zu erinnern. Macht euch klar, dass ihr Mutter und Vater gegenüber sitzt und danach strebt, die Erbschaft zu beanspruchen. Dafür spricht Er durch Brahmas Mund zu euch. Jene, die in Babas Schoß sitzen, nennen sich Brahmanen. Dies ist das Opferfeuer des Wissens. Ob ihr es nun Opferfeuer oder Schule nennt, es ist ein und dasselbe. Wenn die Menschen ein Opferfeuer entzünden, dann gründen sie auch eine Schule, in der die Schriften studiert werden: einerseits die Gita,

andererseits sind es die Veden und Schriften und auch die Ramayana, die studiert werden. Wer der Ramayana zuhören möchte, geht in die eine Richtung, und wer der Gita zuhören möchte, geht in die andere Richtung. Dies ist das Opferfeuer des Wissens von Rudra, in dem alles geopfert wird. All die anderen Opferfeuer sind physische Opferfeuer. Sie werfen Gerste oder Sesamsamen usw. hinein. Hier geht es um das unbegrenzte Opferfeuer, in dem alles geopfert wird. Dann entsteht wieder eine neue Schöpfung, in der nichts und niemand Leid verursacht. Hier gibt es so viel Leid und Krankheit usw., die weiter zunehmen. Es gibt diverse Arten von Leid und Krankheit und alles ist als Teil des Dramas festgelegt. Es gibt so viele Arten von Leiden wie es Menschen gibt. Dieser Ort hier wird „Land des Leides“ genannt oder auch „Hütte des Leides“. Die Menschen erfahren Leid, weil jetzt das Königreich Ravans herrscht. In Ramas Königreich gibt es das Königreich Ravans nicht. Einen halben Zyklus lang ist es das Land des Glücks und in der anderen Hälfte ist es das Land des Leides. Der körperlose Höchste Vater, die Höchste Seele, wird Rama genannt. Zuerst gibt es Rudras Rosenkranz, den Rosenkranz der körperlosen Seelen; dann entsteht der physische Rosenkranz von Vishnu; es ist der Rosenkranz des Königreichs.

Sie beherrschen ihr Königreich unterschiedlich. Ihr Kinder könnt dies klar verstehen und es anderen erklären. Im Laufe der Zeit wird das Wissen immer mehr präzisiert werden. Baba erschafft Methoden, damit kurz und bündig erklärt werden kann. Die Menschen werden zur Zeit der Welt-Transformation alles Interesse an dieser Welt verlieren und verstehen, dass tatsächlich der große Maha-Bharat-Krieg stattfindet. Es muss den ewig körperlosen Gott wirklich geben und es kann nicht Krishna sein. Nur der Unkörperliche kann als „Läuterer“ und „Spender der Erlösung“ bezeichnet werden. Diese Titel gebühren nur IHM. Baba macht euch klar, dass reine Gottheiten niemals diese unreine Welt betreten können. Ihr bittet Lakshmi um Reichtum, aber woher hat Lakshmi all den Reichtum bekommen? Mama (Lakshmi) wird hier und jetzt durch den Vater reich. Dort wird auch der Vater ein Gefährte sein. Hier ist Brahma mit Saraswati zusammen und dort werden auch beide zusammen sein. Es gibt die entsprechenden Anzeichen dafür. Der Reichtum kommt ganz sicher von irgendwoher. Darum beten sie Maha-Lakshmi so sehr an. Sie zeigen sie zwar mit vier Armen, jedoch nicht mit mehreren Beinen. Ravan wird auch mit zehn Köpfen dargestellt, aber nicht mit vielen Beinen. Dies beweist, dass es solche Menschen nicht geben kann. Aber es wird so dargestellt, um es besser erklären zu können. Wenn ein Ehemann stirbt, dann wird seine Seele hierher eingeladen, aber wie kann er kommen? Er wird in den Körper eines Brahmanen-Priesters eingeladen. Auch solche Sitten und Gebräuche sind im Drama festgelegt. Was geschieht dann? Die eingeladene Seele kommt zu ihnen, damit sie ihr etwas zu essen geben können. Hier aber ist der Vater persönlich anwesend und gibt euch Kindern zu essen. Es ist jetzt das Geschäft/die Aufgabe von euch Kindern, Ihm zu helfen. Einige bemühen sich noch, nachdem sie diesen Körper verlassen haben, d.h., sie strengen sich in ihrem nächsten Leben weiter an. Euer Geschäft ist es, die unreinen Menschen in reine Menschen zu verwandeln. Im Laufe der Zeit kommt ihr weiter und werdet sehen, wie sich der Dienst erweitert. Dies geschah genauso vor einem Kreislauf; es ist dieselbe Realität. Ihr versteht, dass alles Geschehen auch im letzten Kreislauf so abgelaufen ist. Der Vater tut dasselbe; Er lehrt Wissen und Yoga und tut dasselbe wie einen Kreislauf zuvor. Es kann nicht den kleinsten Unterschied geben. So ist das Drama. Wir Seelen kommen aus unserem Zuhause hierher und gehen in physische Körper und spielen unsere Rollen. Erklärt sowohl die 84 Leben als auch den Zyklus des Schauspiels. Niemand sonst weiß etwas darüber. Früher haben auch wir es nicht verstanden. Ihr habt im letzten Kreislauf verstanden und versteht jetzt wieder. Ihr habt jetzt die Bedeutung des Schöpfers und Anfang, Verlauf und Ende seiner Schöpfung verstanden. Bleibt euch bewusst, dass der Vater der Allerechteste ist. Er ist es, der die Erbschaft gibt, und dann gibt noch es Brahma, Vishnu und

Shankar. Die Schöpfung findet durch Brahma statt. Er wird dann zum Meister über das Land Vishnus und erhält es. Ob ihr es nun „Vishnus Land“ oder „Lakshmis und Narayans Land“ nennt, es ist gleich. Versteht, dass ihr hier die Erbschaft der Sonnendynastie und der Monddynastie für 21 Leben vom Höchsten Vater beanspruchen könnt. Baba sagt: Kinder, ihr gehört zu Mir und geht dann los, um eure Rollen zu spielen. Dies ist auch im Drama festgelegt. Niemand wird angewiesen, etwas zu tun. Versteht, dass ihr, indem ihr euch sehr bemüht, entsprechend in das Land des Glücks gehen werdet. Erinnert euch an das Land des Glücks und versteht, dass dies das Land des Leides ist. Niemand sonst weiß dies. Es ist euch, den Kindern, bewusst, dass dies das Land des Leids ist. Ihr beansprucht eure Erbschaft vom Vater, der das Land des Glücks etabliert. Wir sind während des Lebens Babas Kinder geworden. Wenn ein Kind von einem König adoptiert wird, dann versteht es, dass es jetzt zum König gehört. Zu Anfang ist es eine weltliche Beziehung und später bleibt es eine weltliche Beziehung. Hier wird es zuerst alokik (überweltlich) und dann parlokik (außerweltlich). Versteht, dass ihr zu Rama gehört, während alle anderen zu Ravan gehören. Sie befinden sich auf der einen Seite und ihr befindet euch auf der anderen Seite. Die Seele versteht, dass sie wirklich 84 Leben gelebt hat. Ich, die Seele, streife einen Körper ab und nehme einen neuen an. Ihr bemüht euch, inspiriert durch den Vater, den Läuterer, den Ozean des Wissens, den Spender der Erlösung für alle. Er lehrt euch durch Brahma. Es ist die Seele, die hier studiert. Es ist die Seele, die sich die Sanskars eines Rechtsanwalts usw. zulegt; es ist die Seele, die durch ihre Sinnesorgane spricht. Ihr bemüht euch sehr, wieder seelenbewusst zu werden. Der Vater gibt euch den Rat: Die Zeit von Amrit Vela ist sehr wichtig, erkennt euch insbesondere zu der Zeit als Seelen und erinnert euch an die Höchste Seele, Baba, und so wird der Rost der Seele abgetragen. In der Seele ist eine Legierung entstanden. Reine Schmuckstücke sind immer aus reinem Gold angefertigt. Es liegt Rost auf der Seele und der erhaltene Körper ist dementsprechend. Darum werdet ihr in einen Lichtball gesetzt. Aber auch das hängt davon ab, wie der Verstand benutzt wird. Ihr sitzt in der Erinnerung an den Vater. Es gibt keine andere Schwierigkeit. Seid wie ein Kind, das sich an seinen Vater erinnert. Dies hier ist der unbegrenzte Vater.

Andere Seelen erinnern sich nur an ihre Körper. Ihr Seelen erinnert euch jetzt an euren Höchsten Vater. Er sagt: Ich bin euer ewiger Vater und gebe euch auf jeden Fall euer ewiges Erbe zurück; genauso wie im letzten Kreislauf. Bharat war ganz sicher Meister der Welt und es gab zu der Zeit keinerlei Feinde. Ihr werdet jetzt Meister des Landes des Glücks! Ihr seid so unverständig geworden! Ihr wart des Himmels würdig und seid jetzt in der Hölle gelandet. Der Vater ist erneut da, um euch wieder würdig für den Himmel zu machen. Es gibt die Geburt Shivas, des Unkörperlichen, und auch die Geburt der Gita. Die Menschen glauben, dass, indem Shiv Baba kommt, Gottes Versionen auftauchen und es die Geburtsstunde der Gita sei. Er ist erneut gekommen und stellt sich persönlich vor. Die Gita ist aus den Worten entstanden, die er bei seinem Kommen gesprochen hat. Ihr Kinder wisst, wer Ravan ist. Dieses Königreich von Ravan wird nun enden. Der Tod steht kurz bevor. Diese Welt wurde auch vor einem Kreislauf transformiert. Hier wird alles so klar erklärt. Es bedarf auch eigener Bemühungen. Lebt, während ihr in euren Haushalten seid, rein wie eine Lotosblume und absolviert gleichzeitig diesen Kursus. Fragt euren Lehrer. Dieser Kurs ist sehr leicht. Bleibt in eurem Haushalt und erinnert euch an Shiva und versteht Anfang, Mitte und Ende des Schöpfungszyklus. Es tauchen einige auf, die sieben Tage lang zuhören. Fühlt den Puls von jedem. Einige haben tiefe Liebe und wünschen sich verzweifelt, Babas Wissen persönlich zu hören. Ihr könnt es von ihren Gesichtern und von ihren Schwingungen ablesen. Viele Gute sind weggegangen, weil man ihnen den Puls nicht akkurat gefühlt hat. Sie sagen: „Was sollen wir machen, wir haben keine sieben Tage Zeit?“ Einige sagen: „Gebt mir eine Vision!“ Erklärt ihnen: „Kommt zuerst und versteht!“ Fragt sie: „Durch wen bist Du hergekommen? Welche

Beziehung hast du zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele?“ Ihr seid auch Brahma Kumars und Kumaris, die Enkelkinder Shivas, und damit die Kinder Brahmas. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels, Er muss daher ein Erbe geben und lehrt daher Raja Yoga. Erklärt es ihnen und bringt sie dann dazu, es aufzuschreiben. Einige verstehen innerhalb eines Tages sehr gut. Es werden viele kommen, die sehr klug sind und voran galoppieren. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wacht zu Amrit Vela auf und setzt euch in der Bemühung hin, euch mit sehr viel Liebe an den Vater zu erinnern und seelenbewusst zu sein. Entfernt den Rost der Laster durch die Kraft der Erinnerung.
2. Macht den Kurs, während ihr in eurem Haushalt lebt und lebt rein wie eine Lotosblume. Fühlt ihnen den Puls; seht ihren Eifer und gebt ihnen dementsprechend das Wissen.

Segen: Ihr bemüht euch im Geheimen und bleibt selbst immer zufrieden und stellt andere zufrieden, sobald ihr Beziehungen und Kontakte mit ihnen habt.
Die Übergangszeit ist die Zeit der Zufriedenheit. Wenn ihr in dieser Übergangszeit nicht zufrieden bleibt, wann denn dann? Lasst es daher weder in euch selbst irgendwelche Konflikte geben, noch in euren Beziehungen mit anderen. Eine Kette entsteht, wenn eine Perle auf eine andere Perle trifft. Wenn ihr daher selbst stets zufrieden bleibt und andere zufriedenstellt, wenn ihr Beziehungen und Kontakte mit ihnen habt, dann werdet ihr Perlen einer Kette/ eines Rosenkranzes. In einer Familie zu sein bedeutet, selbst stets zufrieden zu bleiben und andere zufriedenzustellen.

Slogan: Wer sogar die kleinsten Spuren seiner alten Natur und alten Sanskars aufgibt, ist ein vollständiger Entsagender.

***** O M S H A N T I *****